



# CENSIMENTI PERMANENTI POPOLAZIONE E ABITAZIONI



## ZUGRIFF AUF DEN ONLINE-FRAGEBOGEN

Benutzername - Pin-Code
Benutzernamen und/oder Pin-Code wiederherstellen
<b>LISTENERHEBUNG</b>
<b>Fragebogen zur Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen</b>
<b>Was ist die Dauerzählung?</b> Erstmals erhebt das Istat nun jährlich und nicht mehr im Abstand von 10 Jahren wie bisher die wichtigsten Merkmale der Wohnbevölkerung und deren soziale, wirtschaftliche Lage auf lokaler, regionaler und staatlicher Ebene. Die <b>NEUE</b> Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen betrifft nicht mehr alle Haushalte Italiens, sondern jedes Jahr eine Stichprobe davon: 2018 sind es ca. 1.400.000 Haushalte, die in 2.800 Gemeinden wohnhaft sind.
<b>Besteht Auskunftspflicht?</b> <b>JA</b> , die Auskunftspflicht für diese Zählung ist vom Art. 7 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 322/1989 und vom D.P.R. vom 31. Jänner 2018 (Genehmigung des Gesamtstaatlichen Statistikprogrammes 2017-2019 (Code IST-02494 und IST-02493) geregelt. Nach der Veröffentlichung des Gesamtstaatlichen Statistikprogrammes 2017-2019, Aktualisierung 2018-2019 (derzeit in Ausarbeitung) im Gesetzesanzeiger der Republik wird die Auskunftspflicht auch vom entsprechenden Genehmigungsdekret festgelegt sein. Die Zählung ist im derzeit gültigen Gesamtstaatlichen Statistikprogramm und dessen Aktualisierung 2018-2019 (derzeit in Ausarbeitung) enthalten und kann über die Homepage des Istat unter dem Link: <a href="https://www.istat.it/it/organizzazione-e-attivita/organizzazione/normativa">https://www.istat.it/it/organizzazione-e-attivita/organizzazione/normativa</a> eingesehen werden.
<b>Ist die Geheimhaltung gewährleistet?</b> <b>JA</b> , alle Antworten unterliegen dem Gesetz zum Schutz der Geheimhaltung (Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196). Alle an der Dauerzählung mitarbeitenden Personen sind dem Amtsgeheimnis verpflichtet.
<b>Ansprechpartner bei Problemen</b> Falls Sie Erklärungen oder Hilfe beim Ausfüllen benötigen, wenden Sie sich an: <ul style="list-style-type: none"><li>• die kostenlose Grüne Nummer des ASTAT <b>800.649.122</b> Der Dienst ist von Montag bis Freitag, von 09:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 19:00 Uhr aktiv (Feiertage ausgeschlossen). Der Dienst ist vom 8. Oktober bis zum 20. Dezember aktiv</li><li>• die E-Mail-Adresse <a href="mailto:censimentipermanenti.popolazione@provincia.bz.it">censimentipermanenti.popolazione@provincia.bz.it</a>;</li><li>• den Bürgerschalter der Gemeinde. Die entsprechenden Anschriften finden Sie unter <a href="http://www.istat.it/it/censimento-permanente/popolazione-e-abitazioni">http://www.istat.it/it/censimento-permanente/popolazione-e-abitazioni</a></li></ul>

## AUSFÜLLHILFE

### Was enthält der Fragebogen?

- Die Liste mit den Haushaltsmitgliedern, d.h. allen Personen, die ihren ständigen Wohnort in der Unterkunft haben, auch wenn sie zum Stichtag der Erhebung abwesend sind. Für jede in der Liste eingetragene Person muss ein Personenblatt ausgefüllt werden.
- Der Abschnitt zur Unterkunft enthält Fragen zur Art der Unterkunft, zu Merkmalen der Wohnung und des Gebäudes und zur Verfügbarkeit von Autos und Autostellplätzen.
- Der Abschnitt mit abschließenden Informationen enthält Fragen zum Ausfüllmodus und den Kommunikationskanälen.

### Wer muss den Fragebogen ausfüllen?

- Der Fragebogen muss von der Bezugsperson des Haushaltes (das ist jene Person, an die das Schreiben des Istat/Astat gerichtet war) ausgefüllt werden oder, sollte dies nicht möglich sein, von einem anderen Haushaltsmitglied oder einer anderen Vertrauensperson.
- Für das Ausfüllen der Personenblätter ist die Mitarbeit aller Haushaltsmitglieder erforderlich.
- Der Fragebogen muss nur dann ausgefüllt werden, wenn der Haushalt am Stichtag 7. Oktober 2018 seinen ständigen Wohnort an der Adresse hatte, an die das Schreiben, unterzeichnet vom Präsidenten des Istat und vom Direktor des Astat, geschickt wurde. Hatte der Haushalt am 7. Oktober 2018 seinen ständigen Wohnort nicht mehr in der Unterkunft, muss er die Grüne Nummer kontaktieren.

### Wie muss der Fragebogen ausgefüllt werden?

- Die Antworten müssen in Bezug auf den Stichtag **7. OKTOBER 2018** geliefert werden, mit Ausnahme jener Fragen, in denen ein anderes Bezugsdatum angegeben ist.
- Das Ausfüllen des Fragebogens kann sowohl mit den Informationen zu den in der Liste eingetragenen Haushaltsmitgliedern als auch mit dem Abschnitt über die Unterkunft begonnen werden.
- Einige Antworten wurden aufgrund vorhandener Verwaltungsdaten vorausgefüllt und müssen bestätigt oder abgeändert werden.
- Für jedes Haushaltsmitglied, dessen Angaben zu Vor- und Zuname sowie Steuernummer bestätigt bzw. abgeändert wurden, kann das Personenblatt ausgefüllt werden.
- Die Fragen des Abschnitts mit den abschließenden Informationen können erst nach erfolgtem Ausfüllen der Personenblätter und des Abschnitts zur Unterkunft beantwortet werden.
- Das Speichern der eingegebenen Daten ist jederzeit möglich. Das Ausfüllen des Fragebogens kann ohne Datenverlust unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufgenommen werden, auch wenn der Fragebogen geschlossen wurde.
- Bei einigen Fragen sind weiterführende Informationen durch Klicken auf das Symbol „i“ abrufbar.
- Nach dem Ausfüllen aller Abschnitte ist es notwendig, den Fragebogen von der Seite „Zusammenfassung“ aus zu verschicken.
- Nach dem Absenden des Fragebogens sind keine Änderungen mehr möglich.

### Was versteht man unter Haushalt?

Ein Haushalt ist eine Gemeinschaft von Personen, die aufgrund von Ehe, Verwandtschaft, Schwägerung, Adoption, Vormundschaft oder gefühlsmäßiger Bindung miteinander verbunden sind, **zusammenwohnen** und ihren ständigen Wohnort in derselben Gemeinde haben (auch wenn sie noch nicht im Meldeamt dieser Gemeinde als ansässig eingetragen sind). Ein Haushalt kann auch aus einer einzigen Person bestehen.

Auch zeitweilig abwesende Personen<sup>(1)</sup> zählen zum Haushalt, auch wenn sie sich in einer anderen Unterkunft (oder Gemeinschaft) derselben Gemeinde, einer anderen Gemeinde oder im Ausland befinden. Zusammenlebende Haushalte lesen bitte die Anmerkung<sup>(2)</sup>.

(1) Die zeitweilige oder gelegentliche Abwesenheit vom Ursprungshaushalt ist normalerweise durch eines der folgenden Motive begründet:

- Abwanderung in eine andere Gemeinde oder ins Ausland, im Falle von Gelegenheits- oder Saisonarbeiten. Im Besonderen bezieht man sich hier auf Personen, die - um in die Gemeinde zu gelangen, in der sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen - ihre Wohnortgemeinde, in der sie ihre Wohnung, Familie und meldeamtliche Eintragung haben, verlassen und abends oder wöchentlich dorthin zurückkehren;
- Bildung: wer fern von zu Hause studiert, unabhängig von der Häufigkeit, mit der er nach Hause zurückkehrt;
- Aufenthalte in Krankenhäusern jeglicher Art, sofern die Abwesenheit von der Gemeinde 2 Jahre nicht übersteigt;
- Gefängnisaufenthalt in Erwartung des Urteils;
- Geschäftstätigkeit, Tourismus, kurze Kuraufenthalte und Ähnliches;
- Staatsdienst im Ausland;
- Einschiffung auf Schiffen der Militär- und Handelsmarine.

(2) Im Falle von zusammenlebenden Haushalten muss nur jener Haushalt den Fragebogen ausfüllen, der das Schreiben des Istat/Astat erhalten hat. Sofern das Dienstpersonal (Hauspersonal, mithelfende Familienmitglieder, Pflegekräfte, usw.) und der Haushalt, bei dem dieses beschäftigt ist, eigenständige Haushalte bilden, füllt nur jener den Fragebogen aus, der das Schreiben des Istat/Astat erhalten hat. Wird das Dienstpersonal als Teil des Haushalts betrachtet, bei dem es beschäftigt ist und der den Brief des Istat/Astat erhalten hat, ist es möglich, es in der Liste der Haushaltsmitglieder anzugeben (sofern es dort nicht bereits angeführt ist).

Die Liste der Haushaltsmitglieder, bereits aufgrund von Verwaltungsdaten zum Bezugszeitpunkt 1. Jänner 2018 vorausgefüllt, muss alle Personen enthalten, die zum Haushalt gehören und zwar:

- italienische Staatsbürger, die ihren ständigen Wohnort in dieser Unterkunft haben<sup>(3)</sup>, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung abwesend sind;
- ausländische Staatsbürger, die ihren ständigen Wohnort in dieser Unterkunft haben<sup>(3)</sup> und im Melderegister eingetragen sind oder eine gültige Aufenthaltsgenehmigung für Italien besitzen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung abwesend sind.

Die Bezugsperson ist jene, an die der Brief des Istat/Astat gerichtet war und entspricht im Allgemeinen der Bezugsperson des Haushaltsbogens.

(CAPI) Die Angaben zu Vor- und Zunamen sowie Steuernummer müssen korrekt sein. Was ausländische Namen betrifft, sollte der Zähler den Befragten bitten, den Namen auf Papier aufzuschreiben und diesen erst danach einzutragen.

Nähere Informationen zum Ausfüllen der Liste der Haushaltsmitglieder:

- Für jedes Haushaltsmitglied: Sind die Angaben richtig, drücken Sie auf Bestätigen. Danach ist es möglich, das Personenblatt des Haushaltsmitgliedes auszufüllen. Sind die Angaben fehlerhaft, ist es möglich, diese durch Klicken auf Ändern richtigzustellen.
- Ist ein Haushaltsmitglied (**vor dem 7. Oktober**) umgezogen oder verstorben, geben Sie den Grund an. Im Falle eines Umzugs muss angegeben werden, ob die Person innerhalb der Gemeinde, in eine andere Gemeinde oder ins Ausland umgezogen ist.
- Befindet sich eine Person fälschlicherweise in der Liste, z.B. aufgrund eines Fehlers in den vorausgefüllten Feldern, muss „kein Mitglied des Haushaltes“ angeklickt werden.
- Ist die erste Person der Liste (Bezugsperson) umgezogen oder verstorben, muss eine andere Person aus der Liste als Bezugsperson angegeben werden, indem das Kästchen auf der entsprechenden Zeile ausgewählt wird.
- Ist ein Haushaltsmitglied (**vor dem 7. Oktober**) hinzugekommen, ist es möglich, dieses durch Klicken auf Hinzufügen einzutragen.

#### HAUSHALT • LISTE DER MITGLIEDER

	Bezugsperson des Haushalts	Gehört nicht mehr zum Haushalt, weil		
Vorname   _____   Nachname   _____   Steuernummer   _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> umgezogen → <input type="checkbox"/> verstorben <input type="checkbox"/> kein Mitglied des Haushaltes	<input type="checkbox"/> in dieser Gemeinde <input type="checkbox"/> in eine andere Gemeinde <input type="checkbox"/> ins Ausland <input type="checkbox"/> weiß nicht	PERSONEN-BLATT
Vorname   _____   Nachname   _____   Steuernummer   _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> umgezogen → <input type="checkbox"/> verstorben <input type="checkbox"/> kein Mitglied des Haushaltes	<input type="checkbox"/> in dieser Gemeinde <input type="checkbox"/> in eine andere Gemeinde <input type="checkbox"/> ins Ausland <input type="checkbox"/> weiß nicht	PERSONEN-BLATT
Vorname   _____   Nachname   _____   Steuernummer   _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> umgezogen → <input type="checkbox"/> verstorben <input type="checkbox"/> kein Mitglied des Haushaltes	<input type="checkbox"/> in dieser Gemeinde <input type="checkbox"/> in eine andere Gemeinde <input type="checkbox"/> ins Ausland <input type="checkbox"/> weiß nicht	PERSONEN-BLATT

(3) Die Unterkunft, an die das Schreiben des Istat/Astat geschickt wurde.

## UNTERKUNFT

### 1. ART DER UNTERKUNFT

#### **Für die Haushalte der Erdbebengebiete in Umbrien, den Marken, Latium, den Abruzzen und Kampanien:**

Die Haushalte der Gemeinden in Umbrien, den Marken, Latium, den Abruzzen und Kampanien, die in den Jahren 2016-2017 von Erdbeben betroffen waren und die aus diesem Grund am 7. Oktober 2018 ihren zeitweiligen Wohnort an einem anderen Ort als jenem des meldeamtlichen Wohnsitzes haben, müssen den Abschnitt zur Unterkunft in Bezug auf die derzeitige, vorübergehende Unterkunft ausfüllen. Für weiterführende Informationen können sie sich an die Grüne Nummer wenden.

#### 1.1 Art der Unterkunft angeben

1 Wohnung →

#### 1.2 Art der Wohnung angeben

- 1 Wohnung, Villa/Einfamilienhaus
- 2 Wohnung, Villa/Zwei- oder Mehrfamilienhaus
- 3 Wohnung (z.B. in einem Kondominium)

2 Sonstige Art von Unterkunft (Container, Hütte, Wohnwagen, Camper, usw.)

3 Gemeinschaftseinrichtung (Hotel, Altersheim, usw.) → **weiter zu Frage 1.5**

#### 1.3 Von wem wird die Unterkunft bewohnt?

1 Von einem Haushalt → **weiter zu Frage 1.5**

2 Von mehreren Haushalten, die zusammenwohnen → **Anzahl angeben** |\_\_|\_\_|

#### 1.4 Gesamtanzahl aller Mitglieder der zusammenlebenden Haushalte, die in der Unterkunft ihren ständigen Wohnort haben

**Anzahl der Mitglieder** |\_\_|\_\_|

#### 1.5 Aufgrund welchen Rechtstitels bewohnt Ihr Haushalt die Unterkunft?

1 Eigentum (gänzlich oder teilweise), Fruchtgenuss oder Ablöse → **wer auf Frage 1.1 mit Wohnung geantwortet hat, weiter zu Frage 2.1; wer auf Frage 1.1 mit Andere Art von Unterkunft geantwortet hat, weiter zu Frage 5.1; wer auf Frage 1.1 mit Gemeinschaftseinrichtung geantwortet hat, weiter zu Frage 5.1**

2 Miete → **wer auf Frage 1.1 mit Gemeinschaftseinrichtung geantwortet hat, weiter zu Frage 5.1**

3 Anderer Rechtstitel (kostenlos, Benutzung gegen Dienstleistungen, usw.) → **wer auf Frage 1.1 mit Wohnung geantwortet hat, weiter zu Frage 2.1; wer auf Frage 1.1 mit Andere Art von Unterkunft geantwortet hat, weiter zu Frage 5.1; wer auf Frage 1.1 mit Gemeinschaftseinrichtung geantwortet hat, weiter zu Frage 5.1**

#### 1.6 Wurde die Unterkunft bereits möbliert gemietet?

1 Ja → **wer auf Frage 1.1 mit Wohnung geantwortet hat, weiter zu Frage 2.1, wer auf Frage 1.1 mit Andere Art von Unterkunft geantwortet hat, weiter zu Frage 5.1.**

2 Nein → **wer auf Frage 1.1 mit Wohnung geantwortet hat, weiter zu Frage 2.1, wer auf Frage 1.1 mit Andere Art von Unterkunft geantwortet hat, weiter zu Frage 5.1.**

## 2. MERKMALE DER WOHNUNG

### 2.1 Wer ist der Wohnungseigentümer?

- 1 Eine natürliche Person (oder mehrere Miteigentümer)
- 2 Ein Unternehmen oder eine Gesellschaft (Versicherungs-, Bank-, Immobilien-, Bau-, Handelsgesellschaft, usw.)
- 3 Eine Baugenossenschaft
- 4 Der Staat, die Region oder das Land
- 5 Die Gemeinde
- 6 Eine Fürsorgekörperschaft (NISF, usw.)
- 7 Das Institut für den sozialen Wohnbau
- 8 Sonstiges

### 2.2 Wie groß ist die Wohnung?

Zu berücksichtigen ist die Innenfläche der Wohnung bzw. die Fläche des Fußbodens aller Zimmer der Wohnung ohne Terrassen, Balkone und Nebenflächen (z.B. Keller, Dachböden, Garagen, Privatgaragen, usw.).

**Quadratmeter (gerundet ohne Kommastellen)** |\_\_|\_\_|\_\_|

### 2.3 Wie viele Zimmer gibt es in der Wohnung?

(ausgenommen Badezimmer, Nebenräume und Nebenflächen wie Keller, Dachböden, Garagen, Privatgaragen, usw.)

Unter Zimmer versteht man einen Raum, der Licht und Luft von außen erhält, Platz für ein Bett sowie den nötigen Spielraum für die freie Bewegung bietet. Die Küche mit den Eigenschaften eines Zimmers ist mitzuzählen.

**Anzahl der Zimmer** |\_\_|\_\_|\_\_|

### 3. KLIMA- UND HEIZANLAGE (Heizung, Klimaanlage)

#### 3.1 Welche Art von Heizanlage (oder Heizanlagen) wird für die Wohnung verwendet?

- 1 Zentralheizung für mehrere Wohnungen
- 2 Etagenheizung ausschließlich für diese Wohnung
- 3 Einzelne eingebaute Heizgeräte (Kamin, Ofen, Heizkörper, Wärmepumpe, usw.)
- 4 Keine Heizanlage → **weiter zu Frage 3.3**

Verfügt die Wohnung über 2 oder mehr Anlagen, auf „Anlage hinzufügen“ klicken.

#### 3.2 Mit welchem Brennstoff oder welcher Art von Energie wird die Anlage versorgt?

**(mehrere Antworten möglich)**

- 1 Methangas, Erdgas
- 2 Leichtöl
- 3 GPL (Flüssiggas)
- 4 Kohle
- 5 Schweröl
- 6 Elektrischer Strom
- 7 Holz, Pellets, Hackschnitzel oder andere Biomasse
- 8 Solarenergie
- 9 Sonstiger Brennstoff oder sonstige Energieform

#### 3.3 Verfügt die Wohnung über eine Klimaanlage?

- 1 Ja
- 2 Nein

## 4. MERKMALE DES GEBÄUDES

### 4.1 In welcher Art von Gebäude befindet sich die Wohnung?

- 1 Wohngebäude (Gebäude, das ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt wird)
- 2 Nicht-Wohngebäude (Gebäude, das NICHT ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt wird)

### 4.2 In welchem Zeitraum wurde das Gebäude erbaut?

- 1 Vor 1919
- 2 Zwischen 1919 und 1945
- 3 Zwischen 1946 und 1960
- 4 Zwischen 1961 und 1970
- 5 Zwischen 1971 und 1980
- 6 Zwischen al 1981 und 1990
- 7 Zwischen 1991 und 2000
- 8 Zwischen 2001 und 2005
- 9 Zwischen 2006 und 2010
- 10 Zwischen 2011 und 2015
- 11 Nach 2016

### 4.3 Wie viele Einheiten befinden sich im Gebäude?

Es sind alle Immobilieneinheiten zu berücksichtigen (Wohnungen, Geschäfte, Büros, usw.), die sich im Gebäude befinden

**Anzahl der Einheiten** |\_|\_|\_|

### 4.4 Auf welchem Stockwerk des Gebäudes befindet sich Ihre Wohnung?

Das Stockwerk ist in Bezug auf jene Gebäudeseite anzugeben, auf der sich der Haupteingang des Gebäudes befindet.

Erstreckt sich die Wohnung über mehrere Etagen, ist das Stockwerk anzugeben, auf dem sich der Haupteingang der Wohnung befindet.

- 1 Ebene -1 oder darunter (Tiefparterre oder unterirdische Stockwerke)
- 2 Ebene 0 (Erdgeschoss oder Hochparterre)
- 3 1. Stock
- 4 2. Stock
- 5 3. Stock
- 6 4. Stock
- 7 5. Stock
- 8 6. Stock
- 9 7. Stock
- 10 8. Stock
- 11 9. Stock
- 12 10. Stock oder höher → **Stockwerk angeben** |\_|\_|

#### 4.5 Anzahl oberirdischer Geschosse des Gebäudes

Das Erdgeschoss wird mitgezählt. Nicht mitgezählt werden ein eventueller letzter Stock mit einem gemeinschaftlichen Waschaum oder ein Dachboden, der nicht für Wohnzwecke genutzt wird.

Bei Gebäuden mit unterschiedlichen Ebenen zur Straße ist die Anzahl der Stockwerke anzugeben, indem man sich auf die Seite des Gebäudes bezieht, auf der der Haupteingang des Gebäudes liegt.

Anzahl der oberirdischen Geschosse |\_\_|\_\_|

#### 4.6 Gibt es im Gebäude einen Aufzug?

- 1 Ja
- 2 Nein

Facsimile

## 5. AUTOS UND AUTOSTELLPLÄTZE

### 5.1 Verfügt Ihr Haushalt über Autos?

- 1 Ja → **Anzahl angeben** |\_|\_|
- 2 Nein

### 5.2 Verfügt Ihr Haushalt über einen oder mehrere private Autostellplätze?

Angeben, ob der Haushalt über mindestens einen persönlichen und garantierten Autostellplatz innerhalb oder in der Nähe des Gebäudes, wo er wohnt, verfügt (wie z.B. Garage, Autostellplatz in einer Garage, Autostellplatz im Freien für den Privatgebrauch, usw.).

- 1 Ja
- 2 Nein

**Falls 5.2= Ja**

#### 5.2.1 Es handelt sich um:

**(mehrere Antworten möglich)**

- 1 Garage
- 2 Autostellplatz in einem geschlossenen Raum (Gemeinschaftsgarage oder Ähnliches)
- 3 Reservierter Autostellplatz im Freien (Kondominiumsplätze, Innenhof oder Ähnliches)

**Falls 5.2.1=1**

#### 5.2.2 Rechtstitel der Nutzung der Garage:

- 1 Miete
- 2 Eigentum (oder anderer Rechtstitel)

**1. MELDEAMTLICHE DATEN, FAMILIENSTAND UND EHESCHLISSUNG**

**1.1 Verwandtschaftsgrad oder Verhältnis zu [VORNAME ZUNAME], der Bezugsperson des Haushaltsbogens**

- 2 Ehepartner/in der Bezugsperson
- 3 Eingetragene/r Lebenspartner/in der Bezugsperson
- 4 Zusammenlebende/r Lebensgefährte/in der Bezugsperson (nichteheliche Lebensgemeinschaft) →
- 5 Sohn/Tochter der Bezugsperson und dessen Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten
- 6 Sohn/Tochter nur der Bezugsperson
- 7 Sohn/Tochter nur des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson
- 8 Ehepartner/in des Sohnes/der Tochter der Bezugsperson oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson (Schwiegersohn/-tochter)
- 9 Eingetragene/r Lebenspartner/in des Sohnes/der Tochter der Bezugsperson und/oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson (Schwiegersohn/-tochter)
- 10 Zusammenlebende/r, nichteheliche/r Lebensgefährte/in des Sohnes/der Tochter der Bezugsperson und/oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson (Schwiegersohn/-tochter)
- 11 Elternteil der Bezugsperson
- 12 Ehepartner/eingetragener Lebenspartner/zusammenlebender, nichtehelicher Lebensgefährte des Elternteils der Bezugsperson (erworbener Elternteil)
- 13 Elternteil (oder dessen Ehepartner/eingetragener Lebenspartner/zusammenlebender, nichtehelicher Lebensgefährte) des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson (Schwiegermutter/-vater)
- 14 Großvater/-mutter der Bezugsperson oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson
- 15 Bruder/Schwester der Bezugsperson
- 16 Bruder/Schwester des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson (Schwager/Schwägerin)
- 17 Ehepartner/in des Bruders/der Schwester der Bezugsperson oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson (Schwager/Schwägerin)
- 18 Eingetragene/r Lebenspartner/in des Bruders/der Schwester der Bezugsperson oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson (Schwager/Schwägerin)
- 19 Zusammenlebende/r, nichteheliche/r Lebensgefährte/in des Bruders/der Schwester der Bezugsperson oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson (Schwager/Schwägerin)
- 20 Neffe/Nichte der Bezugsperson und/oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson
- 21 Enkel/in der Bezugsperson und/oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson
- 22 Sonstige/r Verwandte/r der Bezugsperson und/oder des Ehepartners/eingetragenen Lebenspartners/zusammenlebenden, nichtehelichen Lebensgefährten der Bezugsperson
- 23 Sonstige zusammenlebende Person ohne partnerschaftliche, verwandtschaftliche oder gefühlsmäßige Beziehung zur Bezugsperson

**1.2 Wurde die nichteheliche Lebensgemeinschaft laut Gesetz vom 20. Mai 2016, Nr. 76, im Meldeamt der Gemeinde eingetragen?**

- 1 Ja
- 2 Nein

### 1.3 Geschlecht

- 1 Männlich
- 2 Weiblich

### 1.4 Geburtsdatum

Tag |\_|\_|\_| Monat |\_|\_|\_| Jahr |\_|\_|\_|\_|\_

### 1.5 Geburtsort

- 1 In dieser Gemeinde
- 2 In einer anderen Gemeinde Italiens → **Gemeinde angeben** | \_\_\_\_\_|
- 3 Im Ausland → **den ausländischen Staat angeben** | \_\_\_\_\_|

### **FÜR PERSONEN MIT 12 JAHREN ODER MEHR**

#### 1.6 Familienstand

- 1 Ledig → **weiter zu Frage 2.1**
- 2 Verheiratet
- 3 De facto getrennt
- 4 Gerichtlich getrennt
- 5 Geschieden
- 6 Verwitwet
- 7 In eingetragener Lebenspartnerschaft
- 8 Wegen Trennung unterbrochene eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgestellt mit de facto getrennt)
- 9 Wegen Trennung aufgelöste eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgestellt mit geschieden)
- 10 Wegen Tod des Partners/der Partnerin aufgelöste eingetragene Lebenspartnerschaft

#### 1.7 Jahr der Eheschließung oder Jahr der Eintragung der Lebenspartnerschaft

Jahr |\_|\_|\_|\_|\_

#### 1.8 Familienstand vor der letzten Eheschließung/Eintragung der Lebenspartnerschaft

- 1 Ledig
- 2 Geschieden
- 3 Verwitwet
- 4 Wegen Trennung aufgelöste eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgestellt mit geschieden)
- 5 Wegen Tod des Partners/der Partnerin aufgelöste eingetragene Lebenspartnerschaft

## 2. STAATSBÜRGERSCHAFT

### 2.1 Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

Wer zusätzlich zur italienischen Staatsbürgerschaft auch eine andere besitzt, wählt nur „Italienische“ aus.

- 1 Italienische
- 2 Ausländische → **den ausländischen Staat angeben und weiter zu Frage 2.4**
- 3 Staatenlos (keine Staatsbürgerschaft) → **weiter zu Frage 2.4**

### 2.2 Besitzen Sie die italienische Staatsbürgerschaft seit der Geburt?

- 1 Ja → **weiter zu Frage 2.4**
- 2 Nein

### 2.3 Wie haben Sie die italienische Staatsbürgerschaft erworben?

- 1 Durch Eheschließung
  - 2 Aufgrund der Geburt und langen Aufenthaltes in Italien bis zum 18. Lebensjahr
  - 3 Aufgrund langen Aufenthaltes in Italien
  - 4 Sonstiges
- } **die vorherige Staatsbürgerschaft angeben**

### 2.4 Wo wurde Ihre Mutter geboren?

Geben Sie den Geburtsort Ihrer Mutter an, auch wenn diese nicht ihren ständigen Wohnort in dieser Wohnung hat oder verstorben ist.

- 1 In Italien → **die Geburtsprovinz angeben** | \_\_\_\_\_ |
- 2 Im Ausland → **den ausländischen Staat angeben** | \_\_\_\_\_ |

### 2.5 Wo wurde Ihr Vater geboren?

Geben Sie den Geburtsort Ihres Vaters an, auch wenn dieser nicht seinen ständigen Wohnort in dieser Wohnung hat oder verstorben ist.

- 1 In Italien → **die Geburtsprovinz angeben** | \_\_\_\_\_ |
- 2 Im Ausland → **den ausländischen Staat angeben** | \_\_\_\_\_ |

### 3. WOHNORT

#### 3.1 Hatten Sie jemals Ihren ständigen Wohnort im Ausland?

- 1 Ja
- 2 Nein → weiter zu Frage 3.3

#### 3.2 Geben Sie den Monat und das Jahr an, in dem Sie zuletzt nach Italien gezogen sind

Monat |\_|\_| Jahr |\_|\_|\_|\_|

#### FÜR PERSONEN MIT 1 JAHR UND MEHR

#### 3.3 Wo hatten Sie Ihren ständigen Wohnort vor einem Jahr (7. Oktober 2017)?

- 1 In dieser Unterkunft → weiter zu Frage 3.4 und dann zu 3.5
- 2 In dieser Gemeinde, aber in einer anderen Unterkunft oder Gemeinschaft
- 3 In einer anderen Gemeinde Italiens → **Gemeinde angeben** |\_|\_|\_|\_| } weiter zu Frage 3.4
- 4 Im Ausland → **den ausländischen Staat angeben** |\_|\_|\_|\_| }

#### FÜR PERSONEN MIT 15 JAHREN UND MEHR

Falls 3.3=1 anzeigen

#### 3.4 Seit wie langer Zeit leben Sie ständig in dieser Unterkunft?

- 1 Seit weniger als 18 Monaten → **Anzahl der Monate angeben** |\_|\_|
- 2 Seit 18 Monaten oder mehr

Falls 3.3 ≥ 2 anzeigen

#### 3.4 Seit wie vielen Monaten leben Sie ständig in dieser Unterkunft?

**Anzahl der Monate angeben** |\_|\_|

#### 3.5 Wie lange beabsichtigen Sie, in dieser Unterkunft zu bleiben?

- 1 Weniger als 3 Monate
- 2 3 Monate oder länger, aber weniger als 1 Jahr
- 3 1 Jahr oder länger

## 4. BILDUNG UND WEITERBILDUNG

### PERSONEN MIT 9 JAHREN ODER MEHR ANTWORTEN AB FRAGE 4.2

#### FÜR PERSONEN MIT WENIGER ALS 9 JAHREN

##### 4.1 Besucht das Kind

- 1 Kinderhort, Kinderkrippe, Kindertagesstätte, usw. (3-36 Monate)
- 2 Kindergarten
- 3 Grundschule
- 4 Weder Kinderhort noch Kindergarten noch Grundschule → **das Personenblatt endet hier**

#### FÜR PERSONEN MIT 9 JAHREN ODER MEHR

##### 4.2 Welcher ist der höchste Bildungsgrad, den Sie erlangt haben?

- 1 Kein Schulabschluss, kann weder lesen noch schreiben } **weiter zu Frage 4.7**
- 2 Kein Schulabschluss, kann aber lesen und schreiben }
- 3 Grundschulabschluss (oder entsprechende Abschlussbewertung) → **weiter zu Frage 4.3 und dann zu 4.7**
- 4 Mittelschulabschluss oder Abschluss der Berufsvorbereitungsschule (nicht nach 1965 erlangt) → **weiter zu Frage 4.3 und dann zu 4.5**
- 5 Berufsbefähigungsdiplom einer Oberschule von 2-3 Jahren, das nicht zur Einschreibung an einer Universität berechtigt
- 6 Abschluss eines 3-jährigen regionalen berufsqualifizierenden Bildungsganges (IFP) (Arbeiter) / Diplom einer Berufsqualifikation (IFP) (zusätzliches 4. Jahr) (seit 2005)
- 7 Maturadiplom / Diplom einer 4- bis 5-jährigen Oberschule, das zur Einschreibung an einer Universität berechtigt
- 8 Zeugnis der höheren beruflichen Spezialisierung IFTS (seit 2000)
- 9 Diplom höherer technischer Institute ITS (2-jährige Studiengänge) (seit 2013)
- 10 Diplom einer Kunstakademie, Tanzakademie, Akademie der darstellenden Künste, Hochschule für das Kunstgewerbe usw., Konservatorium (alte Studienordnung)
- 11 Universitätsdiplom (2-3 Jahre) laut alter Studienordnung (einschließlich der Schulen für spezielle Ausbildungsrichtungen oder parauniversitäre Studiengänge)
- 12 Akademisches Diplom Höherer Bildung in Kunst, Musik und Tanz (AFAM) 1. Grades
- 13 Abschluss eines 3-jährigen Laureatsstudienganges 1. Grades laut neuer Studienordnung
- 14 Akademisches Diplom Höherer Bildung in Kunst, Musik und Tanz (AFAM) 2. Grades
- 15 Abschluss eines 2-jährigen Fachlaureatsstudienganges 2. Grades laut neuer Studienordnung
- 16 Universitätsdiplom (4-6 Jahre) laut alter Studienordnung, Abschluss eines einstufigen Fachlaureatsstudienganges laut neuer Studienordnung
- 17 Forschungsdoktorat / Akademisches Diplom zur Forschungsausbildung AFAM

##### 4.3 Haben Sie den Bildungsgrad im Ausland erworben?

- 1 Ja
- 2 Nein

**[nur falls 4.2 >=5]**

**4.4 Haben Sie einen Weiterbildungskurs der Region/des Landes mit einer Dauer von mindestens 6 Monaten abgeschlossen, an dem man mit einem Oberschulabschluss teilnehmen darf?**  
(Kurse zweiten Grades)

- 1 Ja
- 2 Nein

} **weiter zu Frage 4.7**

**[nur falls 4.2 =4]**

**4.5 Haben Sie einen Weiterbildungskurs der Region/des Landes mit einer Dauer von mindestens 24 Monaten abgeschlossen, an dem man mit einem Mittelschulabschluss teilnehmen darf?**

- 1 Ja



**4.6 Dauer angeben**

- 1 3 Jahre oder mehr
- 2 Weniger als 3 Jahre, abgeschlossen vor 2014
- 3 Weniger als 3 Jahre, abgeschlossen 2014 oder später

- 2 Nein

**4.7 Sind Sie derzeit in eine/n reguläre/n Ausbildung/Studiengang eingeschrieben?**

Grund-, Mittel-, Oberschule, Universität oder AFAM-Studiengang

- 1 Ja

- 2 Nein → **weiter zu Frage 4.9**

**4.8 In welchen Studiengang sind Sie eingeschrieben?**

- 1 Grundschule
- 2 Mittelschule
- 3 3-jähriger regionaler berufsqualifizierender Bildungsgang oder zusätzliches 4. Jahr einer Berufsqualifikation (IFP)
- 4 Oberschule
- 5 Lehrgang einer höheren beruflichen Spezialisierung IFTS
- 6 Lehrgang eines höheren technischen Institutes ITS
- 7 Laureatsstudiengang 1. Grades oder Master 1. Grades
- 8 Studiengang der Höheren Bildung in Kunst, Musik und Tanz (AFAM) 1. Grades; postuniversitärer akademischer Spezialisierungskurs (einschließlich Master 1. Grades)
- 9 Studiengang der Höheren Bildung in Kunst, Musik und Tanz (AFAM) 2. Grades; postuniversitärer akademischer Spezialisierungskurs (einschließlich Master 2. Grades)
- 10 2-jähriger Fachlaureatsstudiengang
- 11 Einstufiger Fachlaureatsstudiengang (4-6 Jahre); Master 2. Grades; postuniversitärer akademischer Spezialisierungskurs
- 12 Forschungsdoktorat oder Akademisches Diplom zur Forschungsausbildung

**4.9 Haben Sie in der Woche vom 30. September bis 6. Oktober 2018 einen beruflichen Aus- oder Weiterbildungskurs besucht (kostenlos oder gegen Bezahlung)?**

Z.B. einen Weiterbildungskurs, der vom Unternehmen/ Betrieb, in dem Sie arbeiten, organisiert wird, Kurse der Region, des Landes, private Fremdsprachenkurse usw.

- 1 Ja

- 2 Nein

**PERSONEN MIT 15 JAHREN ODER MEHR ANTWORTEN AB FRAGE 5.1**

**PERSONEN MIT WENIGER ALS 15 JAHREN ANTWORTEN AB FRAGE 6.1**

## 5. ERWERBS- ODER NICHTERWERBSSTELLUNG

### 5.1 Haben Sie in der Woche vom 30. September bis 6. Oktober mindestens eine Arbeitsstunde geleistet?

Berücksichtigen Sie die Arbeit, für die Sie bezahlt wurden oder werden, bzw. die üblicherweise geleistete unbezahlte Arbeit als mithelfendes Familienmitglied

- 1 Ja → weiter zu Frage 5.6
- 2 Nein

### 5.2 Hatten Sie in der Woche vom 30. September bis 6. Oktober eine Arbeit, von der Sie jedoch abwesend waren?

Z.B. wegen Urlaub, Wartestand, Elternzeit, Krankheit, Lohnausgleichskasse, verminderter Tätigkeit des Unternehmens usw.

- 1 Ja → weiter zu Frage 5.6
- 2 Nein

### 5.3 Haben Sie zwischen 9. September und 6. Oktober aktiv nach einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit gesucht oder die Mittel für den Start einer selbstständigen Tätigkeit bereitgestellt?

- 1 Ja
- 2 Nein → auf Frage 5.4 antworten und dann weiter zu Frage 5.12

### 5.4 Wenn Sie in der Woche vom 30. September bis 6. Oktober eine Arbeit gefunden hätten, wären Sie bereit gewesen, diese innerhalb derselben Woche oder in den beiden darauffolgenden Wochen anzutreten?

- 1 Ja → wer auf Frage 5.3 mit 'Ja' geantwortet hat, weiter zu Frage 5.5; wer auf Frage 5.3 mit 'Nein' geantwortet hat, weiter zu Frage 5.12
- 2 Nein → weiter zu Frage 5.12

### 5.5 Haben Sie jemals in der Vergangenheit eine bezahlte Erwerbstätigkeit ausgeübt?

Berücksichtigen Sie die unbezahlte Arbeit nur, falls diese als mithelfendes Familienmitglied geleistet wurde

- 1 Ja
- 2 Nein } weiter zu Frage 6.1

**BEZIEHEN SIE SICH BEI DEN ANTWORTEN AUF DIE FOLGENDEN FRAGEN AUF DIE VON IHNEN AUSGEÜBTE HAUPTERWERBSTÄTIGKEIT. DAMIT IST JENE TÄTIGKEIT GEMEINT, MIT DER SIE DIE MEISTE ZEIT IN ARBEITSSTUNDEN VERBRINGEN, ODER, BEI GLEICHER ANZAHL VON STUNDEN, DAS HÖHERE GEHALT ERZIELEN.**

### 5.6 Welche Art von Arbeit üben Sie aus?

- 1 Unselbstständige Erwerbstätigkeit →

#### 5.7 Ihre Arbeit ist

- 1 Befristet
- 2 Unbefristet

weiter zu Frage 5.9

*Tätigkeit aufgrund eines Arbeitsvertrages für:*

- 2 Koordinierte und fortwährende Mitarbeit (mit oder ohne Projekt)
- 3 Gelegentliche Mitarbeit

*Selbstständige Arbeit als:*

- 4 Unternehmer
- 5 Freiberufler
- 6 Selbstständiger Arbeiter
- 7 Mitglied einer Genossenschaft
- 8 Mithelfendes Familienmitglied

#### 5.8 Haben Sie entlohnte Angestellte?

- 1 Ja
- 2 Nein

weiter zu Frage 5.9

## 5.9 Sie haben eine

- 1 Vollzeitbeschäftigung
- 2 Teilzeitbeschäftigung

## 5.10 Worin besteht Ihre Tätigkeit?

Bei Schwierigkeiten konsultieren Sie den „Berufe-Navigator“

In Klammern sind einige Beispiele von Berufen angegeben, in denen die beschriebenen Erwerbstätigkeiten ausgeübt werden.

- 1 Arbeitertätigkeit oder nicht qualifizierte Dienstleistung  
(Tagelöhner, Schulwart, Bauarbeiter, Haushaltshilfe, Tellerwäscher, Amtswart, Gepäckträger, Krankenhausdiener, Müllmann, Stallmeister)
- 2 Arbeit an festen Produktionsanlagen, an Maschinen, am Fließband oder mit Kraftfahrzeugen  
(Staplerfahrer, Montagearbeiter für Elektrogeräte, LKW-Fahrer, Taxifahrer, Automatenweber, Walzwerkführer, Brechmaschinenarbeiter)
- 3 Qualifizierte Arbeitertätigkeit  
(Maurer, Mechaniker, Installateur von Heizanlagen, Schuster, Schneider, Tischler, Schmied, Tapezierer)
- 4 Pflanzenanbau und/oder Tierzucht  
(Bauer, Obstbauer, Rinderzüchter, Fischzüchter, Aufforstungsarbeiter, Gärtner, Fischer)
- 5 Direktverkauf oder Dienstleistungen für Personen  
(Händler, Stadtpolizist, Friseur, Koch, Kellner, Polizist, Flugbegleiter, Babysitter/Tagesmutter, Pflegekraft, Verkäufer)
- 6 Ausführende Tätigkeit im Büro  
(Sekretariatsangestellter, Postschalterbeamter, Telefonist in der Telefonzentrale, Verwaltungsbeamter, Schalterbediensteter)
- 7 Mittel qualifizierte technische Tätigkeit, Verwaltungs-, Sport- oder Kunsttätigkeit  
(Krankenpfleger, Buchhalter, Geometer, Elektrotechniker, diplomierter Informatiker, Athlet, Handelsvertreter, Beauftragter für den Flugverkehr, Versicherungsvertreter)
- 8 Hoch qualifizierte organisatorische, technische, intellektuelle, wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit  
(Allgemeinmediziner oder Facharzt, Universitätsprofessor, Schauspieler, Musiker, Grundschullehrer, Ingenieur, Chemiker, Agronom, Rechtsanwalt, Apotheker)
- 9 Leiter eines Unternehmens oder komplexer öffentlicher oder privater Organisationsstrukturen  
(Unternehmer, Leiter einer Partei, Direktor in der öffentlichen Verwaltung, Unternehmensleiter, Präsident des Landesgerichtes, Schuldirektor, Präfekt)
- 10 Militärwesen (jeder Grad bei Streitkräften/Heer, Marine, Luftwaffe, Carabinieri)  
(Generalmajor, Militärarzt, Oberfeldwebel, Kadett der Carabinieri, Berufspilot)

### 5.11 Zu welchem Wirtschaftssektor gehört das Unternehmen, bei dem Sie arbeiten bzw. das Sie leiten?

Zwischen Klammern sind einige Beispiele für Wirtschaftstätigkeiten angeführt, die zu den angegebenen Sektoren zählen.

#### **NACHDEM SIE DIESE FRAGE BEANTWORTET HABEN, WEITER ZU FRAGE 6.1**

- 1 Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei  
(Anbau, Zucht, Erhaltung der Wälder)
- 2 Bergbau in Gruben und Minen und unterstützende Tätigkeiten  
(Abbau von Kohle und Öl, Zerkleinerung von Erzen, Herstellung von Konzentraten, Verflüssigung von Erdgas)
- 3 Verarbeitendes Gewerbe und Reparaturen, Wartung und Installation von Maschinen und Geräten  
(Produktion von Lebensmitteln, Textilien oder Bekleidung, Herstellung von chemischen Produkten, Computern, Fahrzeugen, Möbeln, usw.. AUSGENOMMEN sind die Reparatur von Kraftfahrzeugen und -rädern; Reparatur von Computern und Telekommunikationsgeräten sowie anderen Gütern zum persönlichen und Hausgebrauch)
- 4 Strom-, Gas-, Wärme- und Kälteversorgung  
(Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Energie, Elektrizitätswerk, Gasverteilung)
- 5 Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen  
(Führung von Wasser- und Abwasserdiensten, Wasserwerke und Kanalisation, Sammlung und Aufbereitung von verschiedenen Arten von Abfällen)
- 6 Baugewerbe, öffentliche Bauarbeiten und Einrichtung der Dienste in den Gebäuden  
(Bau und Erhaltung von Gebäuden, Straßen, Bewässerungs- und Abwassersystemen)
- 7 Groß- und Einzelhandel, Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern  
(Handel mit Gütern jeglicher Art, Zwischenhandel, Wanderhandel, Verkauf von Kraftstoffen)
- 8 Transport (Beförderung von Passagieren oder Gütertransport über Rohrfernleitungen, zu Lande, zu Wasser oder in der Luft); Lagerung, Post- und Kurierdienste  
(Eisenbahntransport, lokaler öffentlicher Verkehr, Taxi-Dienst, Mietwagen mit Fahrer, Lagerung, Kurierdienste)
- 9 Beherbergung und Gastronomie zum sofortigen Verzehr  
(Gasthäuser, Pensionen, B&B, Restaurants und Pizzeria, Mensadienste, Bars, Eisdielen)
- 10 Informations- und Kommunikationsdienste  
(Herausgabe von Zeitschriften, Produktion von Videos, Fernseh- und Radiosender, Produktion und Support von Software, Phone-Center, Internet Point)
- 11 Finanz- und Versicherungswesen  
(Banken, Versicherungen, Leasing-Gesellschaften, Förderung und Vermittlung von Finanzdiensten, Money transfer)
- 12 Dienstleistungen im Immobilienbereich  
(An- und Verkauf oder Vermietung von Immobilien, Immobilienberatung, Verwaltung von Kondominien)
- 13 Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen  
(Rechts- und Wirtschaftskanzleien, Architektur- und Ingenieurbüros, Qualitätskontrollen und Zertifizierungen, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung, Design, Tierärztliche Dienste)
- 14 Verleih, Reisebüros, unterstützende Dienstleistungen für Unternehmen  
(Verleih von Fahrzeugen, Auswahl von Arbeitskräften, Überwachungsdienste, Reinigungsunternehmen, Organisation von Kongressen und Messen)
- 15 Öffentliche Verwaltung auf zentraler und lokaler Ebene, Verteidigung, verpflichtende Sozialversicherung  
(lokale Verwaltungen, Ministerien, Feuerwehr, Zivilschutz, Streitkräfte, Polizeikorps, Sozialversicherungsinstitute)
- 16 Öffentliche und private Bildung und Weiterbildung  
(Schulen und Universitäten, Konservatorien, Weiterbildungskurse, Sprach- und Informatikkurse, Kurse zum Nachholen von Schuljahren, Sport-, Kreativ- und kulturelle Kurse, Fahrschulen. AUSGENOMMEN sind öffentliche und private Kinderhorte)

- 17 Gesundheits- und Sozialwesen in stationären und nicht stationären Einrichtungen  
*(Krankenhäuser und Kliniken, Praxis von Allgemein- und Fachärzten, stationäre und nicht stationäre Einrichtungen, öffentliche und private Kinderhorte)*
- 18 Kunst, Sport und Unterhaltung  
*(Aufführung von Theatervorstellungen und Konzerten, künstlerische und literarische Werke, Führung von Theatern, Aufführungssälen, Museen, Bibliotheken und Archiven, Spielsäle, Führung von Sportanlagen und -ereignissen)*
- 19 Sonstige Dienstleistungen und Reparatur von Gütern für den persönlichen und Hausgebrauch  
*(Vereinigungen von Berufskategorien, Gewerkschaften, politische und religiöse Organisationen, Reparatur von Computern und Haushaltsgeräten, Wäschereien, Kosmetiksalons)*
- 20 Private Haushalte und Gemeinschaften als Arbeitgeber für Hauspersonal  
*(Arbeitgeber für Haushaltspersonal in Gemeinschaften und Haushalten, Mitarbeiter, Pflegekräfte, Gärtner, Hausmeister)*
- 21 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften  
*(Botschaften und Konsulate in Italien, Uno, Fao, Nato-Stützpunkte)*

**5.12 In der Woche vom 30. September bis 6. Oktober waren Sie**

Wenn auf Ihre Erwerbsstellung mehrere der angeführten Möglichkeiten zutreffen, wählen Sie jene aus, die zuerst in der Liste genannt wird. Sind Sie z.B. im Haushalt tätig und beziehen eine Altersrente, wählen Sie Nr. 1.

- 1 Bezieher/in einer oder mehrerer Renten aufgrund vorhergehender Arbeit oder Bezieher/in von Kapitalerträgen (Renditen aus Immobilien- und Wertpapierinvestitionen)
- 2 Student/in
- 3 Im Haushalt tätig
- 4 In einer anderen Stellung

## 6. STUDIEN- ODER ARBEITSORT

### 6.1 Begeben Sie sich normalerweise an den Studien- oder Arbeitsort?

- 1 Ja, an den Studienort (einschließlich der beruflichen Weiterbildungskurse)
- 2 Ja, an den Arbeitsort
- 3 Nein, weil ich keinen festen Arbeitsort habe (Wanderhändler, Vertreter usw.)
- 4 Nein, weil ich zu Hause studiere
- 5 Nein, weil ich zu Hause arbeite
- 6 Nein, weil ich weder studiere noch arbeite noch berufliche Weiterbildungskurse besuche

das Personenblatt endet hier

### 6.2 An wie vielen Tagen pro Woche begeben Sie sich normalerweise an Ihren gewöhnlichen Studien- oder Arbeitsort?

Anzahl der Tage angeben |\_\_|

### 6.3 Wo befindet sich der Studien- oder Arbeitsort?

Werkstudenten geben die Adresse des Arbeitsortes und nicht des Studienortes an. Wer seine Erwerbstätigkeit auf Transportmitteln ausübt (Fahrer, Eisenbahner, Straßenbahner, Pilot, Seemann, usw.), gibt die Adresse des Ortes an, an dem er den Dienst antritt (Parkplatz, Bahnhof, Lager, Flughafen, Hafen, usw.).

- 1 In dieser Gemeinde
- 2 In einer anderen Gemeinde Italiens → **Gemeinde angeben** | \_\_\_\_\_ |
- 3 Im Ausland → **den ausländischen Staat angeben** | \_\_\_\_\_ |

### 6.4 Von welcher Unterkunft aus begeben Sie sich an den Arbeits- oder Studienort?

- 1 Von dieser Unterkunft aus →

#### 6.5 Kehren Sie in diese Unterkunft zurück?

- 1 Ja → **weiter zu Frage 6.9**
- 2 Nein

#### 6.6 Wo befindet sich die Unterkunft, in die Sie zurückkehren?

- 1 In dieser Gemeinde
- 2 In einer anderen Gemeinde Italiens **Gemeinde angeben**  
| \_\_\_\_\_ |
- 3 Im Ausland **den ausländischen Staat angeben**  
| \_\_\_\_\_ |

weiter zu Frage 6.9

- 2 Von einer anderen Unterkunft aus → **weiter zu Frage 6.7**

### 6.7 Wo befindet sich die Unterkunft, von der Sie starten?

- 1 In dieser Gemeinde
- 2 In einer anderen Gemeinde Italiens → **Gemeinde angeben** | \_\_\_\_\_ |
- 3 Im Ausland → **den ausländischen Staat angeben** | \_\_\_\_\_ |

### 6.8 Kehren Sie in dieselbe Unterkunft zurück, von der Sie gestartet sind?

- 1 Ja
- 2 Nein → **das Personenblatt endet hier**

**BEZIEHEN SIE SICH BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN AUF DEN LETZTEN MITTWOCH. FALLS SIE SICH AN JENEM TAG NICHT AN DEN STUDIEN- ODER ARBEITSORT BEGEBEN HABEN (AUS VERSCHIEDENEN GRÜNDEN WIE STREIKS, KRANKHEIT, URLAUB, USW.) BEZIEHEN SIE SICH AUF EINEN „ÜBLICHEN“ ARBEITS- ODER STUDIENTAG.**

**6.9 Wie spät haben Sie das Haus verlassen, um sich an den Studien- oder Arbeitsort zu begeben?**

(z.B. um 07:30)

Stunden |\_\_|\_\_|

Minuten |\_\_|\_\_|

**6.10 Wie viel Zeit haben Sie benötigt (nur Hinweg), um an den Studien- oder Arbeitsort zu gelangen?**

Falls Sie Ihre Kinder zur Schule begleitet haben, bevor Sie sich zum Studien- oder Arbeitsort begeben haben, ist die gesamte aufgebrauchte Zeit anzugeben.

- 1 Bis zu 15 Minuten
- 2 Zwischen 16 und 30 Minuten
- 3 Zwischen 31 und 45 Minuten
- 4 Zwischen 46 und 60 Minuten
- 5 Zwischen 61 und 75 Minuten
- 6 Mehr als 75 Minuten

**6.11 Haben Sie öffentliche oder private Verkehrsmittel benutzt, um an Ihren Studien- oder Arbeitsort zu gelangen?**

- 1 Nein, ich bin zu Fuß gegangen → **das Personenblatt endet hier**
- 2 Ja, eines oder mehrere

**6.12 Welche der folgenden Verkehrsmittel haben Sie benutzt, um an Ihren Studien- oder Arbeitsort zu gelangen?**

**(bis zu 3 Antworten möglich)**

Wurden mehrere Verkehrsmittel benutzt, geben Sie als erstes jenes an, mit dem Sie die längste Strecke (in Bezug auf die Distanz, nicht auf die Zeit) zurückgelegt haben.

	1. Verkehrsmittel	1. Verkehrsmittel	1. Verkehrsmittel
1 Zug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Straßenbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 U-Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Stadtbus, Oberleitungsbus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Linienbus, Überlandbus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Betriebsbus, Schulbus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Privatauto (als Fahrer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Privatauto (als Mitfahrer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Motorrad, Moped, Scooter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Fahrrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Sonstiges Transportmittel (Boot, Seilbahn usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## ABSCHLIESSENDE INFORMATIONEN

Zum Schluss bitten wir Sie noch um einige Angaben in Bezug auf das Ausfüllen des Fragebogens.

### M.1 Wer hat den Fragebogen ausgefüllt?

*(Mehrere Antworten möglich)*

- 1 [Vor- und Zuname Bezugsperson], die Bezugsperson des Haushaltes
- 2 Eine andere Person, die im Haushalt lebt
- 3 Eine andere Person, die nicht im Haushalt lebt

### M.2 Wo wurde der Fragebogen ausgefüllt?

*(Mehrere Antworten möglich)*

- 1 Zu Hause
- 2 Am Arbeitsplatz
- 3 Am Bürgerschalter der Gemeinde
- 4 Zu Hause bei Freunden oder Verwandten
- 5 In einer Bibliothek, einem Internet Point, einem Steuerbeistandszentrum, bei einem Steuerberater, usw.
- 6 An einem anderen Ort (im Freien, im Zug, usw.)

### M.3 Benötigten Sie Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens?

- 1 Nein, ich brauchte keine Hilfe
- 2 Ich habe Freunde oder Verwandte um Hilfe gebeten
- 3 Ich habe einen Beschäftigten des Bürgerschalters um Hilfe gebeten
- 4 Ich habe einen Beschäftigten der Grünen Nummer um Hilfe gebeten
- 5 Ich habe einen Steuerberater, ein Steuerbeistandszentrum oder einen anderen Freiberufler um Hilfe gebeten

### M.5 Wären Sie bereit gewesen, den Fragebogen telefonisch zu beantworten?

- 1 Ja, ich wäre bereit gewesen
- 2 Ja, ich wäre bereit gewesen und hätte es vorgezogen
- 3 Nein

### (CAPI) M.6 Welcher war der Hauptgrund, warum Sie den Fragebogen nicht online ausgefüllt haben?

- 1 Ich wusste nichts von dieser Möglichkeit (habe den Brief nicht erhalten)
- 2 Ich hatte keine Zeit oder habe es vergessen
- 3 Ich habe es versucht, hatte aber Schwierigkeiten
- 4 Ich habe keinen Internetanschluss
- 5 Ich habe den persönlichen Kontakt zu einem Zähler vorgezogen
- 6 Sonstiges **(angeben)** → | \_\_\_\_\_ |

### (CAPI) M.7 Welche Möglichkeit wurde für das Ausfüllen des Fragebogens genutzt?

- 1 Telefonisch, der Haushalt wurde vom Bürgerschalter angerufen
- 2 Telefonisch, der Haushalt hat den Bürgerschalter angerufen
- 3 Persönliches Interview zu Hause oder an einem anderen Ort
- 4 Persönliches Interview am Bürgerschalter
- 6 Sonstiges **(angeben)** → | \_\_\_\_\_ |

### M.8 Haben Sie Aufforderungsschreiben von Seiten des Istat erhalten?

- 1 Ja, eines
- 2 Ja, zwei
- 3 Ja, drei oder mehr
- 4 Nein, keines

Um die Qualität der Volkszählung und aller vom Institut durchgeführten Umfragen über Haushalte und Einzelpersonen zu verbessern, ist es sinnvoll, über Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu verfügen. Diese können verwendet werden, um Sie erneut zu kontaktieren, um Informationen über Schwierigkeiten bei der Ausfüllung dieses Fragebogens zu erhalten, oder um Sie im Rahmen anderer vom Istat laut Nationalem Statistikprogramm durchgeführter Umfragen zu kontaktieren.

Die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten werden vom Istat 10 Jahre lang gespeichert. Das Recht auf Zugang, Berichtigung oder Löschung der Daten, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch (Art. 15 ff. EU-Verordnung 2016/679) kann jederzeit in der im Abschnitt „Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen“ der Website des Istat angegebenen Weise ausgeübt werden: [www.istat.it/it/censimenti-permanenti/popolazione-e-abitazioni](http://www.istat.it/it/censimenti-permanenti/popolazione-e-abitazioni)

Die Angabe der Kontaktdaten ist fakultativ.

**M.9a Sind Sie bereit, Ihre Kontaktdaten anzugeben?**  
**(lautet die Antwort Nein, endet der Fragebogen hier)**

- 1 Ja
- 2 Nein

**(falls M9a=1)**

**M.9b Könnten Sie eine Festnetznummer angeben?**

- 1 Ja → Nummer | \_\_\_\_\_ |
- 2 Nein, ich habe keine Festnetznummer
- 3 Nein

**(falls M9a=1)**

**M.9c Sie sind ...**

| \_\_\_\_\_ |

**(falls M9a=1)**

**M.10 Könnten Sie eine Handy-Nummer angeben?**

- 1 Ja → Nummer | \_\_\_\_\_ |
- 2 Nein, ich habe keine Handy-Nummer
- 3 Nein

**(falls M9a=1)**

**M.12 Könnten Sie eine E-Mail-Adresse angeben?**

- 1 Ja → \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_
- 2 Nein, ich habe keine E-Mail-Adresse
- 3 Nein

## RECHTLICHE HINWEISE

- Die rechtlichen Grundlagen der Dauerzählung basieren auf europäischer Ebene auf der EG-Verordnung Nr. 763/2008 vom 9. Juli 2008 des Europäischen Parlamentes und des Rates, die die Durchführung in allen Mitgliedsstaaten und die Ausführungsmodalitäten festlegt und den verpflichtenden Charakter unterstreicht und den drei Durchführungsbestimmungen: EG-Verordnung Nr. 543/2017 vom 22. März 2017 der Kommission, die die technischen Details der Variablen und ihre Klassifizierung festlegt, EG-Verordnung Nr. 712/2017 vom 20. April 2017 der Kommission, die das Programm der Daten und Metadaten festlegt, EG-Verordnung Nr. 881/2017 vom 23. Mai 2017 der Kommission, die die Art und Struktur der Qualitätsberichte und das technische Format der Datenübermittlung festlegt;
- Auf nationaler Ebene wurden im Art. 1, Absätze 227 bis 237 des Gesetzes vom 27. Dezember 2017, Nr. 205 (Haushaltsgesetz für das Finanzjahr 2018 und den Dreijahreszeitraum 2018-2020) mit einem einzigen Gesetzesakt die Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen, die wirtschaftlichen Dauerzählungen der Unternehmen, der Non-Profit-Organisationen und der öffentlichen Körperschaften, die 7. Allgemeine Landwirtschaftszählung und die Dauerzählung der Landwirtschaft ausgerufen und die wichtigsten Gesichtspunkte und juristischen Folgen geregelt. Im Besonderen wurde die Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen gemäß Art. 3 des Gesetzesdekrets vom 18. Oktober 2012, Nr. 179 (umgewandelt mit Änderungen in Gesetz vom 17. Dezember 2012, Nr. 221) und gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 12. Mai 2016 bezüglich Dauerzählung der Bevölkerung und Gesamtstaatliches Archiv der Adressen und Hausnummern (ANNCSU), das die Fristen für die Abhaltung der Dauerzählung festlegt, ausgerufen;
- Gesetzesvertretendes Dekret vom 6. September 1989, Nr. 322, in geltender Fassung „Richtlinien zum Gesamtstaatlichen Statistiksistem und zur Neuorganisation des Nationalinstituts für Statistik“ - Art. 6-bis (Verarbeitung der personenbezogenen Daten), Art. 7 (Auskunftspflicht über statistische Daten), art. 8 (Amtsgeheimnis der Beschäftigten der Statistikämter), Art. 9 (Bestimmungen zum Schutz des statistischen Geheimnisses), Art. 11 (Verwaltungsstrafen), Art. 13 (Gesamtstaatliches Statistikprogramm);
- Dekret des Präsidenten der Republik vom 7. September 2010, Nr. 166, „Regelung der Neuordnung des Nationalinstituts für Statistik“;
- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung);
- Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 196 vom 30. Juni 2003, „Datenschutzkodex“ in geltender Fassung;
- „Deontologie- und Verhaltenskodex für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu statistischen Zwecken und wissenschaftlichen Forschungszwecken im Rahmen des gesamtstaatlichen Statistiksystems“, in geltender Fassung, (Anlage A.3 zu den Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten - Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196);
- Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. Jänner 2018, mit dem das Gesamtstaatliche Statistikprogramm 2017-2019 und das diesem beigelegte Verzeichnis der Erhebungen mit Auskunftspflicht von Seiten Privater genehmigt wurde (Ordentliches Beiblatt Nr. 12 des Gesetzesanzeigers vom 20. März 2018 - Allgemeine Serie - Nr. 66).